

Absender: Karolina und Marlis
Großkrut

Großkrut, am 4.12.2023

Betreff: #meinWeinviertel - Potenziale und Verbesserungen

Liebes Team der Leader Region Weinviertel Ost,

wir Karolina und Marlis sind 12 und 13 Jahre alt. Wir besuchen die Mittelschule Hausbrunn und wir kommen aus Großkrut. Als unsere Deutschlehrerin Frau Strasser erzählte, dass wir bei dem Aufsatzwettbewerb #meinWeinviertel mitmachen, wurden wir von ihr dazu ermutigt, die Vorzüge und potenziellen Verbesserungen unserer Heimatregion zu präsentieren.

Wir sind begeistert von der Vielfalt unserer Landschaft, besonders über die weitverbreiteten Äcker und Weingärten. Die vielen bunten Wiesen bieten nicht nur eine schöne Aussicht, sondern auch einen Lebensraum für die wild lebenden Tiere und Insekten, die uns immer wieder aufs Neue beeindrucken. Besonders schätzen wir unser selbst angebautes Obst und Gemüse.

Man darf die vielen Traditionen, wie das Aufstellen des Maibaums, Hochzeitsbräuche und Faschingsumzüge nicht vergessen, denn diese prägen das kulturelle Erbe unseres Weinviertels. Auch unsere Kirtage und Kellerbergfeste sind sehr beliebt. Die Seen und Flüsse laden zum Schwimmen ein, aber auch für Angler sind diese ein Paradies. Ein weiterer besonderer Grund im Weinviertel zu wohnen, ist das reine Wasser, die Barfuß- und Wanderwege und die vielen Musicals, die sehr erfolgreich sind. Außerdem ist das erfundene Mädchen Betty Bernstein bei den kleinen Kindern, aber auch bei älteren Menschen sehr beliebt.

Trotz unserer Liebe zu dieser Region, sind wir auch kritisch und sehen Verbesserungspotenzial am Weinviertel. Wir bedauern, dass die Feldwege betoniert werden, denn dies wirkt sich negativ auf die Lebensräume der Tiere aus. Auch Aufholbedarf sehen

wir bei den Weihnachtsmärkten am Land, denn sie könnten größer und länger geöffnet sein, um die festliche Atmosphäre länger genießen zu können. Ein weiteres Anliegen ist, dass wir sehr an unsere Autos gebunden sind, da die Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel sehr eingeschränkt ist.

Veränderungen beginnen oft mit kleinen Schritten. Dennoch möchten wir die Hoffnung auf die Weiterentwicklung unseres Weinviertels nicht aufgeben, denn wir sind dankbar und stolz auf unsere Region!

Herzliche Grüße

Karolina und Marlis